

Protokoll 06.11.2023

Sitzungsleitung: Kevin Hoffmann

Protokollführung: Nils Grünert

Anwesende: Nils Grünert, Lea-Sophie Müller, Oliver Puruckherr (nachfolgend Oli P.), Johannes Kiening, Jette Sophie Lippert, Kevin Hoffmann, Hanna Stoffel

Anwesende Assoziierte: Kei Steinberg

Gäste: Tammo Schmitt

Entschuldigte: Katharina Groß, Tigo Stolzenberger, Emely Nicht

Unentschuldigte: Florian Ziller, Moritz Drescher

ruhende Mandate: Lucas Ammann, Bastian Rottenau, Kim Mieke

Sitzungsbeginn: 17:06

Sitzungsende: 17:40

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
 - 3.1. Bericht der Finanzerinnen
 - 3.2. Finanzanträge
4. Mail Stugako
5. Lern den FSR kennen
6. Internationalisierung des FSRs

1. Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 7 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

2. Protokolle und Berichte

Das Protokoll vom 16.10.23 wird einstimmig angenommen.

Die Abstimmung über das Protokoll vom 23.10.23 wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Berichte

2.1. Institutsratssitzung des IfP vom 01.01.2023

Widersprüchliche Aussagen zum Thema Sanierung und Umzug des von-Gerber-Bau. Die GDI und das IfP wartet nun auf einen gemeinsamen Brief des Dezernates 4 der TUD und des Kanzlers, um weitere Informationen über den Umzug des von-Gerber-Bau zu erhalten.

3. Finanzen

3.1. Bericht der Finanzerinnen

Es gibt keine Berichte.

4. Mail Stugako PoWi

Die Stugako PoWi B.A. Anna Frohburg hat uns auf eine Beschwerde hingewiesen, welche sie von Teilnehmer:innen der Kombiklausur "Das politische System Deutschlands" und "Systemvergleich" bei Frau Prof. Dr. Kneuer erhalten hat.

Dabei werden auf verschiedene Kritikpunkte während der Klausur, als auch bei der Klausureinsicht hingewiesen.

Katharina schreibt dazu : Ich würde mich sehr stark dafür aussprechen diese Kritik weiterzugeben. Da in der Klausur einige Dinge nicht so ganz rund liefen. Zudem hier auch gravierende Dinge z.B. Prüfungseinsicht nur allein aufgezählt werden.

Sehr geehrte Mitglieder des FSR,

ich erhielt eine Mail mit einer Beschwerde bezüglich der Kombiklausur im letzten Semester zu den Vorlesungen "Das politische System Deutschlands" und "Systemvergleich" bei Frau Prof. Dr. Kneuer. Die Person möchte dabei anonym bleiben.

Ich hoffe ihr seid da der richtige Ansprechpartner und/oder sagt mir dabei bitte, wie weitere Schritte aussehen.

Der Person geht es vor allem darum die Klausur zukünftig gerechter zu gestalten und ist nicht um die Verbesserung der Note.

Kritikpunkte bei der Klausureinsicht sind:

- Verweigerung die Klausur mit einer anderen Person einzusehen; sowie die Klausur bei der Einsicht abzufotografieren
- es war nicht möglich sich ein klares Bild der über die mögliche Punktzahl zu machen sowie über die zu erwarteten Antworten
- die Klausureinsicht war mit viel Zeitdruck verbunden, weshalb es nicht möglich war, ausreichend Nachfragen zu stellen oder eine Verbesserung des Ergebnisses zu erreichen

Kritikpunkte zur eigentlichen Klausur:

- keine Angabe der Punktzahlen zu den einzelnen Aufgaben
- Fragen zu nicht in der Vorlesung behandelten Themen (Aufgabe wurde im Nachhinein gestrichen, allerdings liegt es in der Verantwortung der Professorin nur Themen aus der Vorlesung in die Prüfung aufzunehmen und nicht zu unnötig Stress und Verwirrung in der Prüfung zu führen)
- der größte Kritikpunkt liegt in einer Rechenaufgabe, die auch während der Klausur zu viel Verwirrung führte - unter anderem auch bei den Personen, die die Prüfung zu beaufsichtigen hatten und bei Fragen zur Verfügung standen. Die Fragestellung war sinngemäß "In welchem Land ist die Fragmentierung höher?". Also bezieht sich die Antwort klar auf ein Land. Allerdings wurden 5 Punkte auf den Rechenweg erteilt. Die Notwendigkeit eines Rechenweges wurde in der Aufgabenstellung nicht kommuniziert. Auch die Punkteverteilung auf den Rechenweg ist nicht ersichtlich. Die Tabelle für die Rechenwerte war undurchsichtig, sowie die wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen selbst nicht helfen konnten. Da es somit sehr schwierig war, die Werte aus der Tabelle zu nutzen, entschied sich die Person den Rechenweg in Worten zu erklären und erhielt daraufhin keine Punkte.
- erneut zu der angegebenen Tabelle in der Klausur: diese enthielt sehr klein gedruckte Zahlenwerte, welche sehr schwierig zu erkennen waren. Die Tabelle befand sich außerdem auf der Vorderseite, weshalb ständig geblättert werden

muss, was auch zu Fehlern beim Ablesen der Werte führen kann. Dazu kommt, dass das endgültige Rechnung mit vielen Kommazahlen verbunden war. Die Aufgabe wirkte im Allgemeinen sehr schnell erstellt und nicht vorher getestet.

Die Person wünscht sich eine Testung der Klausur durch eine unabhängige Instanz. Ist so etwas möglich?

Wie laufen die weiteren Schritte für diese Beschwerde ab?

Viele Grüße

Anna Frohburg

Kevin und Tammo schlagen vor die Kritik an der Klausur, als FSR PIG und PHIL anonymisiert, an das Prüfungsamt und die Studiendekanin weiterzuleiten.

Bestenfalls finden sich noch weitere Studis, die ähnliche Probleme in der Klausur hatten.

Lea schlägt vor, dies die Stugako PoWi B.A. als Kontakt durchzuführen.

Tammo sagt dazu, dass Anna Frohburg erst das Prüfungsamt anschreibt. Sollte dieser Versuch keinen Erfolg haben, müssen wir als FSRe das Thema weiter zur Studiendekanin voranbringen.

5. Sitzung - FSR kennenlernen

Wahlwerbung unsererseits bzw. Einladung sich im FSR zu engagieren, sollte heute online gegangen sein.

Katharina schreibt dazu: Wie im letzten Jahr würde ich es cool finden eine Sitzung zu veranstalten bei der interessierte Student:innen vorbeikommen können. Ich würde den 13.11. oder der 20.11.2023 vorschlagen. Bitte gebt mir über eure Entscheidung Bescheid, damit ich einen Post für Instagram vorbereiten kann. Damit die Leute sich noch kurzfristig entscheiden können bei uns mitzumachen und die Unterlagen beim StuRa einreichen können, müssten wir es eigentlich am 13.11. machen, da Deadline am 14.11.2023.

Lea führt nochmal aus, dass wir schon im vergangenen Jahr offene Sitzungen hatten, die wir vorher beworben haben.

Der allgemeine Konsens im FSR ist die offene Sitzung zum 13.11.2023 zu bewerben.

Kevin schlägt vor, dass die Sitzungsleitung zum 13.11. einige Projekte vorstellt, die der FSR in der laufenden Legislatur organisiert hat. Dies findet Zustimmung.

6. Internationalisierung des FSRs

Lea schlägt vor, Botschaften des FSR PIGs zweisprachig auf Deutsch und englisch zu schreiben, um international Studierenden entgegenzukommen.

Lea führt weiter aus, dass das Thema in die neue Legislatur mitgenommen werden sollte. Bestenfalls sollte innerhalb des nächsten Jahres ein Teil der Angebote des FSRs zweisprachig sein.

Tammo fügt hinzu, dass insbesondere neuentstehende Kommunikation zweisprachig angeboten werden sollte.

Protokolle und andere Teile der bestehenden Inhalte werden allerdings erst einmal nur deutsch bleiben.

Nächste Sitzung: 13.11.2023

Sitzungsleitung: Oli P.

Protokollführung: Johannes

Sitzungsabmeldungen:

Abkürzungsverzeichnis

'Ja-Stimmen'/'Nein-Stimmen'/'Enthaltungen' - Notation der Abstimmungsergebnisse

AG - Arbeitsgemeinschaft

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IB - Internationale Beziehungen

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studierendenrat

VV - Verfahrensvorschlag